



Corona beherrscht immer noch unser Leben. Vieles ist nicht möglich, alles ist „heruntergefahren“. So auch in unserer Kath. Kita St. Rochus in Kastel.

Die Politik hat die Kitas diesmal nicht geschlossen, appelliert stattdessen an die Eltern, die Kinder zuhause zu lassen. Die Eltern unserer Kita sind vorsichtig und lassen Ihre Kinder zuhause, unser Notdienst wird nur von wenigen Familien genutzt.

Das entlastet uns sehr. Aber ich weiß von vielen Einrichtungen, die mehr als 50% der Kinder betreuen. Und das ist infektiologisch untragbar, finde ich!

Der Politik kreide ich an, daß Sie uns Erzieherinnen mit Maßnahmen, wie z.B. freiwilligen Tests, ungeschützt (denn Erzieher sollen keine Masken tragen und können keinen Abstand wahren) der Gefahr aussetzt.

Wenn wir der politischen Diskussion zuhören, sind Kitas als Bildungseinrichtung doch so wichtig?! Auf der anderen Seite werden wir Erzieher täglich dem Risiko der Ansteckung ausgesetzt. Das macht die Mißachtung unseres Berufstandes wieder sehr deutlich und ärgert mich maßlos.

Den Eltern, die die Krise zuhause mit den Kindern meistern, gehört meine Anerkennung und auch mein Dank. Damit übernehmen diese Familien Verantwortung für sich und andere! Danke schön dafür!

Wir in unserer Kleinen Kita in Kastel, versuchen trotz Lockdowns, den Kontakt zu all unseren Familien aufrecht zu erhalten. Wir telefonieren regelmäßig, wir haben eine Kita App angeschafft, so erhalten die Eltern aktuelle Infos und kreative Ideen für zuhause.

Einfach per App auf ihr Smartphone. Jetzt in der Fastnachtswoche können die Eltern „Fastnacht To Go Tüten“ für die Kinder (mit Bastelvorschlägen, Süßigkeiten, Fastnachtsutensilien) abholen. Unser kleiner Beitrag zu 5. Jahreszeit. Als Abschluß meiner Gedanken mein Appell an alle Familien zuhause: Bleibt noch vorsichtig und haltet durch!

(Petra Muders )